

## **Erste Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Nordseeheilbad Wangerooge vom 19. Dezember 1990**

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22. Juni 1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. September 1989 (Nds. GVBl. S. 345) und der §§ 1, 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Neufassung vom 05. März 1986 (Nds. GVBl. S. 79) hat der Rat der Gemeinde Nordseeheilbad Wangerooge in seiner Sitzung am 19. Dezember 1990 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

Die Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Nordseeheilbad Wangerooge vom 12.12.1985 (Amtsblatt des Regierungsbezirkes Weser-Ems Nr. 51 vom 20.12.1985) wird wie folgt geändert.

**§ 9** erhält folgende Fassung:

#### **Pauschsteuer nach festen Sätzen**

Für den Betrieb von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsapparaten und -automaten (§ 1 Nr. 4) beträgt die Steuer für jedes Gerät und für jeden angefangenen Kalendermonat für

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Geräte mit Gewinnmöglichkeit   |           |
| a) bei Aufstellung in Gaststätten, Kantinen oder                                |           |
| b) ähnlichen Räumen   | 60,00 DM  |
| c) bei Aufstellung in Spielhallen   | 100,00 DM |
| 2. Musikautomaten   | 15,00 DM  |
| a) Sonstige Geräte ohne Gewinnmöglichkeit                                       | 30,00 DM  |
| b) Sonstige Geräte ohne Gewinnmöglichkeit mit<br>gewaltverherrlichenden Spielen | 200,00 DM |

### **§ 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.1991 in Kraft.

**Wangerooge, 19. Dezember 1990**

**Gemeinde Nordseeheilbad Wangerooge**

**Gebhards**  
Bürgermeister

**Balsmeier**  
Gemeinde- und Kurdirektor